

Asyl / Flüchtlinge, Donnerstag, 2. Juni 2016

Hessische Landesregierung lobt Förderprogramm für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe aus

Hessen unterstützt Engagement in den Landkreisen und kreisfreien Kommunen mit einem eigenen Förderprogramm.

Für Maßnahmen zum Auf- und Ausbau der Initiativen für Flüchtlingshilfe stellt das Land allen Landkreisen und kreisfreien Städten in diesem Jahr jeweils bis zu 20.000 Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Mit dem Programm soll die Lebenssituation der Flüchtlinge verbessert und dabei geholfen werden, neue Wege des Zusammenlebens vor Ort zu finden. Gemeinsam mit den unterschiedlichen gesellschaftlichen Akteuren im kommunalen Bereich wird die Aufnahme- und Integrationskultur unterstützt.

Folgende Projekte können finanziert werden:

- A) Auf- oder Ausbau lokaler Bündnisse für Flüchtlingshilfe; bereits bestehende Strukturen in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe können dabei berücksichtigt werden.
- B) Anschaffung von Arbeitsmitteln wie Flipcharts, Moderationskoffer etc.
- C) Ausrichtung von Dankes- und Anerkennungsveranstaltungen für ehrenamtlich in der Flüchtlingshilfe Tätige.
- D) Erarbeitung und Erstellung von Printprodukten wie Handreichungen und Informationsbroschüren sowie weitere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit.
- E) Entwicklung, Aufbau und Betrieb eines eigenen Internetportals des Landkreises bzw. der kreisfreien Stadt zur Information, zum gegenseitigen Austausch und zur Vernetzung der haupt- und ehrenamtlichen Akteure sowie zur Koordinierung der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe.

[Foerderrichtlinie Ehrenamtliche Fluechtlingshilfe](#)